



Biologische Becherfalle für die Kirschessigfliege

Drosophila suzukii



Die RIGA Becherfalle wurde speziell für Überwachung und Massenfang der Kirschessigfliege *D.suzukii* entwickelt.

Die Becherfalle besteht aus einem mit flüssigem Lockstoff gefülltem Fangbehälter (der „Becher“) und Zubehör welches eine möglichst wirksame Anwendung der Falle ermöglicht. Um die hohe und gleichbleibende Qualität des Lockstoffes zu garantieren, sind die Becher austausch- und wegwerfbar. **Die Becherfallen können sowohl in biologischer wie auch in konventioneller Produktion eingesetzt werden.**

Lockstoff

Die Riga AG wurde bei der Entwicklung und Selektion eines attraktiven Lockstoffes von Agroscope in Changins und Conthey wissenschaftliche begleitet und unterstützt.

Catherine Baroffio +41 (0)27 345 35 11

Zubehör

Becherdach:	Wirksamer Regenschutz für die Becherfallen
Steckdraht 20 cm:	Geeignet für erdnahe Früchte wie Erdbeeren
Steckdraht 90 cm:	Geeignet für höher gelegene Früchte wie Himbeeren
Hängedraht:	zum Einhängen der Becherfalle an Schnüren, Drähten oder Ästen
Lochstecher mit Gürtelclip:	Für sauberes und effizientes löchern der Abdeckfolie. Die Lochgrösse ist auf die <i>D.suzukii</i> abgestimmt

Sämtliches Zubehör ist wiederverwendbar und für den Einsatz über mehrere Jahre vorgesehen.

Monitoring Vorgang nach den neuesten Erkenntnissen

Die Becherfalle sollte für das Monitoring eingesetzt werden bevor die Fliegen in einer Fruchtkultur eingefallen sind. Werden die ersten *D.suzukii* Fänge beobachtet oder in der Region gemeldet, spätestens aber vor dem Farbumschlag der Früchte muss das Monitoring gemäss Aufstellungsplan erweitert werden.

Aufstellungsplan der Becherfallen

Die Becherfallen werden alle zwei Meter rund um das Grundstück platziert in gleicher Höhe wie die zu schützende Frucht. Nach drei Wochen sollen neue Becherfallen zwischen die bestehenden Fallen platziert werden. Da die Becherfallen ihre gute Wirksamkeit behalten bis die Flüssigkeit eingetrocknet ist, sollten Becher in gestellten Fallen erst zu dem Zeitpunkt ausgewechselt werden.

Führende Beerenproduzenten in der Schweiz verwenden die Riga Becherfalle gemäss Aufstellungsplan als ein wichtiger Bestandteil ihrer erfolgreichen Bekämpfungsstrategie gegen die durch *D.suzukii* verursachten Schäden an ihren Beerenkulturen.

Bedarf an Fallen für 1 ha/4 ha

1 ha = 100 m x 100 m = 400 Laufmeter

Benötigte Fallen: 200 Stück

Dafür notwendige Aufstellzeit ca. 3 Std.

4 ha = 100 m x 400 m = 1000 Laufmeter

Benötigte Fallen: 500 Stück

Dafür notwendige Aufstellzeit ca. 8 Std.

Entsorgung

Die Becherfallen können bedenkenlos der Kehrichtverbrennung zugeführt werden

Bestellung

Preisliste und Bestellformular auf www.becherfalle.ch